

## Weniger Waffen= Weniger Waffengewalt

---

Nur in wenigen europäischen Ländern gibt es derart viele Waffen wie in Schweizer Haushalten. Das ist höchst problematisch, denn Suizide und tödliche Fälle häuslicher Gewalt kommen in Haushalten mit Schusswaffen nachweislich häufiger vor. Alleine 2016 starben in der Schweiz 19 Menschen infolge häuslicher Gewalt, davon 18 Frauen. In vielen Fällen häuslicher Gewalt werden Schusswaffen zudem als Drohmittel eingesetzt. Am 19. Mai stimmen wir über eine dringend nötige Verschärfung des Waffengesetzes ab. Diese sieht vor, dass alle wesentlichen Bestandteile halbautomatischer Waffen einzeln markiert, registriert und damit rückverfolgbar gemacht werden. Gleichzeitig sind bei einem Ja halbautomatische Waffen nur noch mit einer Ausnahmegewilligung erhältlich. Wer jedoch aus beruflichen Gründen, als Sportschützin oder Jäger eine Schusswaffe braucht, wird diese auch nach der Anpassung des Waffenrechts problemlos erhalten. Weniger Waffen = weniger Waffengewalt, deshalb stimme ich am 19. Mai Ja zum Waffenrecht.

Sandra Locher Benguerel, Grossrätin Chur